

**PERSONALVORSORGESTIFTUNG DER
FELDSCHLÖSSCHEN-GETRÄNKEGRUPPE**

Jahresbericht 2017

(Kurzfassung)

Jahresbericht 2017

Pensionskassen blicken auf ein sehr erfreuliches 2017 zurück. Die geschätzten Renditen liegen bei über 7% und die Deckungsgrade befinden sich Ende 2017 auf dem höchsten Stand seit 2006. Den grössten Beitrag zu diesem Resultat haben die Aktienmärkte geliefert.

Die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe hat auf dem Gesamtvermögen eine **Rendite** von **7,16%** (Vorjahr 3,98%) erzielt. Die äusserst positive Entwicklung der Aktienmärkte hat denn auch dazu geführt, dass die oberen Bandbreiten der Aktienkategorien erreicht wurden, so dass der Anlageausschuss im Dezember beschlossen hat, die Aktienanteile um CHF 30 Mio. abzubauen und den untergewichteten Anteil Obligationen Schweiz im Gegenzug um diesen Betrag zu erhöhen (Rebalancing). Mit dieser Korrektur konnten die Bandbreiten der Anlagestrategie per Jahresabschluss eingehalten werden.

Der Schweizer Obligationenmarkt und die globalen Staatsanleihen (hedged) verzeichneten im Vergleich mit den Aktien tiefe bis leicht negativen Renditen. Globale Unternehmensanleihen hatten positive Renditen und ebenfalls positiv haben sich die Immobilienanlagen entwickelt.

Der im 2017 auf den Vermögensanlagen erzielte Ertrag beträgt CHF 46,97 Mio. (2016: 26,1 Mio.)

Gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat sich das Zinsumfeld. Die Banken belasten den Kunden weiterhin **Negativzinsen**. Im 2017 beträgt der weiterbelastete Zinsaufwand CHF 100'217.21 (2016: CHF 100'759.00). Dieses Zinsumfeld erschwert die Liquiditätsplanung erheblich, da zur termingerechten Erfüllung der Verpflichtungen, insbesondere der Rentenzahlungen, ein genügend grosser Liquiditätsanteil verfügbar sein muss.

Per 31. Dezember 2017 resultiert ein **Ertragsüberschuss** von **CHF 28 Mio**. Die **Wertschwankungsreserve** konnte um diesen Betrag erhöht werden und beträgt per 31. Dezember 2017 **CHF 58,72 Mio**. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve liegt bei CHF 145,7 Mio.

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten sind im 2017 zum BVG-Mindestzinssatz von 1% verzinst worden. Der für die Verzinsung des Sparkapitals verbuchte Aufwand beträgt CHF 2,2 Mio.

Der Stiftungsrat hat im Dezember 2017 entschieden, den **technischen Zinssatz** von 2% auf **1,75%** zu reduzieren. Diese Massnahme wirkt sich positiv auf die Ertragssituation aus und verbessert langfristig die finanzielle Lage und finanzielle Stabilität der Pensionskasse.

Trotz der Senkung des technischen Zinssatzes und der damit verbundenen Erhöhung der Rückstellungen verbesserte sich der **Deckungsgrad** (verfügbares Vorsorgevermögen gemessen an den versicherungstechnischen Verpflichtungen) per 31. Dezember 2017 auf **109,1%** (Vorjahr 104,73%).

Versichertenbestände - Der Bestand der aktiven Versicherten ist mit 1'273 (Vorjahr 1'271) unverändert geblieben. Hingegen hat der Rentnerbestand um 42 abgenommen und beträgt per 31. Dezember 2017 1'520 Rentenbezüger.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017 und Details zum Versichertenbestand finden Sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)

Die per 1. Januar 2014 in Kraft getretene Verordnung verpflichtet die Vorsorgeeinrichtungen, ihr Stimmrecht als Aktionäre bei Direktanlagen auszuüben und das Stimmverhalten offenzulegen. Die Personalvorsorge-stiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe ist ausschliesslich in Kollektivanlagen investiert und hält damit keine VegüV-pflichtigen Anlagen und ist entsprechend von der Abstimmungspflicht befreit.

Personelle Änderungen

Die Amtsdauer der **Arbeitnehmer-Stiftungsräte** ist am 30. Juni 2017 abgelaufen, so dass wiederum 4 Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat zu wählen waren. Die Wahl ist per 24. März 2017 abgeschlossen worden. Versandt wurden 1'267 Wahlzettel, bis zum Abgabetermin sind 364 Stimmzettel eingegangen, was einer Wahlbeteiligung von 28,73% entspricht.

Gewählt wurden:

Priska Gautschi (bisher), Bereich Administration

Daniel Berger (neu), Bereich Customer Supply Chain (Logistik)

Marcel Kiesewetter (neu), Bereich Produktion

Ulrich Reinhard (bisher), Bereich Verkauf

Die Amtsperiode dauert vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2020.

Ein Wechsel ist im 2017 ebenfalls in der Administration erfolgt. **Isabelle Anner** ist Anfang November 2017 infolge Mutterschaft aus der Pensionskassenverwaltung ausgeschieden. **Mina Sanfilippo** hat ihre Nachfolge am 23. Oktober 2017 angetreten.

Ausblick

Die grosse Frage zu Jahresbeginn war, wie lange die Erfolgssträhne der Kapitalmärkte anhält. Diese Frage hat die Korrektur Anfang Jahr zwischenzeitlich bereits beantwortet. Die vom Anlageausschuss beschlossene Umschichtung (Rebalancing) im Dezember 2017 ist in Anbetracht der Entwicklung zum richtigen Zeitpunkt erfolgt.

Reform Altersvorsorge 2020 – Die Reform der Altersvorsorge wurde bei der Volksabstimmung vom 24. September 2017 abgelehnt. Damit bleibt bei der beruflichen Vorsorge im Moment alles beim Alten. Die demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen bleiben jedoch bestehen und die Diskussionen auf politischer Ebene zum Thema laufen weiter. Gefordert sind in erster Linie die Politik und die Sozialpartner. Das an der Urne gescheiterte Paket „Altersvorsorge 2020“ enthielt Vorschläge, die für die berufliche Vorsorge unbestritten sind. Die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe verfolgt diese Punkte und versucht sie im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen:

- Eine Flexibilisierung des Altersrücktritts ist im Reglement vorgesehen. Damit kann auf die Bedürfnisse der Versicherten eingegangen werden.
- Der technische Zinssatz wird seit 2005 laufend gesenkt (Verringerung der zu erwirtschaftenden Sollrendite).

Hinweis - Auf der Homepage der Pensionskasse unter www.pvs-feldschloesschen.ch sind Informationen zu Beiträgen und Leistungen, die Reglemente der Personalvorsorgestiftung, Formulare und Kontaktdaten sowie aktuelle Informationen und Kennzahlen zu finden.

Die berufliche Vorsorge bleibt weiterhin herausfordernd! Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen wiederum einen wertvollen Einblick geben zu können.

**Personalvorsorgestiftung der
Feldschlösschen-Getränkegruppe**

Patrik Füeg, Präsident des Stiftungsrates
Susanne Baumberger, Leiterin Personalvorsorgestiftung

Rheinfelden, im Mai 2018

BILANZ	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	663'004'913.27	636'413'545.14
Flüssige Mittel	9'317'703.17	13'381'588.88
Forderungen	771'759.80	878'646.65
Kontokorrent Arbeitgeber	5'536'325.25	2'282'311.00
Kontokorrent Swiss Life	1'948'973.65	1'977'154.75
Wertschriften		
Obligationen CHF	215'212'418.85	188'701'925.75
Obligationen Fremdwährungen hedged	40'878'090.20	41'747'408.75
Aktien Schweiz	58'313'142.92	57'864'670.84
Aktien Ausland hedged	79'493'781.37	92'861'700.27
Aktien Ausland Small Cap	28'477'063.50	29'012'200.45
Aktien Emerging Markets	29'588'023.40	22'956'923.40
Fondsanteile Immobilien	193'467'631.16	184'749'014.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'285.55	30'384.45
Aktiven aus Versicherungsverträgen	47'289'587.00	52'350'072.00
Total Aktiven	710'310'785.82	688'794'001.59
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	2'871'006.85	4'071'969.40
Freizügigkeitsleistungen und Renten	2'871'006.85	4'071'969.40
Passive Rechnungsabgrenzung	755'882.25	731'304.56
Nicht-technische Rückstellungen	727'766.85	727'766.85
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	647'232'325.00	652'611'628.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	235'342'270.00	235'724'422.00
Vorsorgekapital Rentner	374'019'481.00	384'058'753.00
Technische Rückstellungen	37'870'574.00	32'828'453.00
Wertschwankungsreserve	58'723'804.87	30'651'332.78
Freie Mittel	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
Ertrags- / Aufwandsüberschuss	28'072'472.09	-8'101'448.42
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	-28'072'472.09	8'101'448.42
Total Passiven	710'310'785.82	688'794'001.59

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01.-31.12.2017	01.01.-31.12.2016
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	25'049'766.70	23'947'409.10
Beiträge Arbeitnehmer	9'449'946.61	9'214'929.59
Beiträge Arbeitgeber	13'011'790.49	13'240'518.91
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2'588'029.60	1'491'960.60
Eintrittsleistungen	4'606'085.05	3'187'364.30
Freizügigkeitseinlagen	4'505'285.05	2'946'654.10
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	100'800.00	240'710.20
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>	<i>29'655'851.75</i>	<i>27'134'773.40</i>
Reglementarische Leistungen	-34'612'251.20	-36'096'953.70
Altersrenten	-20'645'287.00	-21'090'438.85
Hinterlassenenrenten	-8'553'069.05	-8'449'753.50
Invalidenrenten	-2'425'209.90	-2'357'749.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'485'292.50	-4'183'268.75
Kapitalleistungen bei Tod	-503'392.75	-15'742.80
Austrittsleistungen	-17'979'018.65	-14'813'358.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'527'378.05	-13'859'577.70
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'451'640.60	-953'781.00
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>	<i>-52'591'269.85</i>	<i>-50'910'312.40</i>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	298'343.34	-14'700'662.38
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'618'116.50	-14'617'152.55
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	10'039'272.00	-7'710'497.00
Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen	-5'060'485.00	-4'227'480.00
Veränderung technische Rückstellungen	-5'042'121.00	14'727'632.00
Verzinsung des Sparkapitals	-2'235'964.50	-2'835'023.45
Zinsaufwand FZL und Überbrückungsrenten	-20'474.66	-38'141.38
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5'768'160.35	6'136'391.40
Versicherungsleistungen	5'767'271.35	6'135'346.40
Überschussanteile aus Versicherungen	889.00	1'045.00
Versicherungsaufwand	-90'875.05	-79'465.75
Beiträge an Sicherheitsfonds	-90'875.05	-79'465.75
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-16'959'789.46	-32'419'275.73
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	45'580'800.20	24'836'561.94
Zinsertrag auf Bankguthaben	0.15	0.00
Zinsaufwand auf Bankguthaben	-100'217.21	-100'759.00
Zinsertrag auf Kontokorrent Arbeitgeber	1'981.25	1'309.10
Ertrag Swiss Life	6.90	0.00
Ertrag der Vermögensanlagen	46'971'710.99	26'149'613.16
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'292'681.88	-1'213'601.32
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	34'486.30	774.65
Übrige Erträge	34'486.30	774.65
Sonstiger Aufwand	-47'413.35	-34'477.99
Verwaltungsaufwand	-535'611.60	-485'031.29
Eigener Verwaltungsaufwand	-402'816.45	-360'109.39
Revisionsstelle	-27'810.00	-28'172.00
Experte für berufliche Vorsorge	-49'821.80	-52'940.60
Aufsichtsbehörde	-12'914.90	-6'942.10
Rechtsberatung, übrige Beratung und externe Informatikleistungen	-39'791.45	-34'193.20
Gebühren, Abgaben, Beiträge	-2'457.00	-2'674.00
Ertrags- Aufwandsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	28'072'472.09	-8'101'448.42
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	-28'072'472.09	8'101'448.42
Ertragsüberschuss	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Feldschlösschen Getränke AG und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Gesellschaften, die sich der Stiftung anschliessen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen gemäss BVG hinaus weitergehende Vorsorge gewährleisten, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit.

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Aargau unter der Nummer 0232 eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

Angeschlossene Arbeitgeber

Aktive Versicherte	31.12.2017	31.12.2016
Feldschlösschen Getränke AG	447	452
Feldschlösschen Supply Company AG, ab 1.10.2014	695	687
Carlsberg Supply Company AG	130	129
Delegierte Arbeitnehmer (Global Mobility Programm)	1	3
Total	1'273	1'271

Versichertenbestand

Aktive Versicherte	31.12.2017	31.12.2016
Männer	1'048	1'036
Frauen	225	235
Total	1'273	1'271
davon im Plusplan versichert	165	160

Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
Altersrentner	815	841
Invalidenrentner	92	107
Witwen und Witwer	574	571
Waisen / Kinderrenten	39	43
Total	1'520	1'562

Vorsorgeplan

Der Vorsorgeplan beruht für die *Altersvorsorge* auf dem Beitragsprimat. Die Stiftung bietet für die Altersvorsorge zwei Pläne (Basisplan und Plusplan) an. Beim Basisplan betragen die Altersbeiträge des Arbeitnehmers 40% und die Altersbeiträge des Arbeitgebers 60%. Beim Plusplan sind die Altersbeiträge der Arbeitnehmer und des Arbeitgebers gleich hoch.

Die Invaliditäts- und Todesfalleistungen (*Risikovorsorge*) sind in Prozent des versicherten Lohnes festgelegt (Leistungsprimat). Die Beiträge werden zu 40% von den versicherten Personen und zu 60% vom Arbeitgeber finanziert.

Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe das Risiko für die reglementarischen Leistungen der Risikovorsorge (Invalidität und Todesfall) und die Altersvorsorge selbst.

Versicherungsverträge

Swiss Life - Rentenvertrag

Ein Teil des Rentenbestandes aus gewissen früheren Vorsorgeeinrichtungen ist noch bei der Swiss Life vollständig rückversichert. Die Stiftung ist Versicherungsnehmerin und vergütet die Renten monatlich an die Rentner. Die Rentner haben keinen direkten Anspruch gegenüber der Swiss Life.

Der entsprechende Rückkaufswert (Aktiven aus Versicherungsverträgen) beträgt CHF 47,3 Mio.

Versicherungsmathematische Grundlagen

Die reglementarischen Grundlagen und die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren auf den Rechnungsgrundlagen BVG 2015 / PT 2015 (sogenannte Periodentafel).

Der technische Zinssatz beträgt 1,75%.

Damit der Zunahme der Lebenserwartung und den übrigen erwarteten Änderungen begegnet werden kann, wird eine *Rückstellung für Grundlagenwechsel* aufgebaut und zurückgestellt.

Da die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe die Pensionierungsverluste wegen des versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes trägt, wird eine *Rückstellung Umwandlungssatz* gebildet.

Da die Stiftung die versicherungstechnischen Risiken bei Tod und Invalidität selber trägt, ist ein *Risiko-schwankungsfonds* zum Ausgleich der versicherungstechnischen Schwankungen (Todes- und Invaliditätsfälle treten nicht genau wie erwartet ein) zu führen.

	31.12.2017	31.12.2016
Grundlagenwechsel	3'688'740	1'892'902
Umwandlungssatz	23'181'413	20'153'961
Risikoschwankungsfonds	<u>11'000'421</u>	<u>10'781'590</u>
Total Technische Rückstellungen	37'870'574	32'828'453

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Experte für berufliche Vorsorge, Herr Stephan Gerber, ABCON AG, führt jährlich eine Überprüfung im Sinne von Art. 52e Abs. 1 Bst. a BVG durch. Die Überprüfung per 31. Dezember 2017 hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Die versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2017 weist einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 58'723'804.87 aus. Der Deckungsgrad beträgt 109,1%. Die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung.

	31.12.2017	31.12.2016
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	<u>647'232'325</u>	<u>652'611'628</u>
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	647'232'325	652'611'628
Wertschwankungsreserve	58'723'805	30'651'333
Stiftungskapital, Freie Mittel	0	0
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	<u>705'956'130</u>	<u>683'262'961</u>
Deckungsgrad	109,1%	104,7%

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung. Die angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen dem Rechnungslegungsstandard gemäss Swiss GAAP FER 26. Diese verlangen u.a. die Bilanzierung zu Marktwerten und erlauben - ausser den technisch erforderlichen - keine Reserven mehr. Freie Stiftungsmittel dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sämtliche Reserven in erforderlicher Höhe geüfnet sind.

Alle Aktiven werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen Art. 48 BVV2 bzw. Swiss GAAP FER Nr. 26 Ziff.3.

Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird im Rahmen einer Risikofähigkeitsprüfung durch den externen Anlage-Experten festgelegt. Die Berechnung erfolgt in der Regel jährlich.

Per 31. Dezember 2017 ist wiederum eine Überprüfung erfolgt. Diese Berechnung ergibt für die vorliegende Vermögensanlage und demographische Struktur der Pensionskasse eine Sollgrösse der Wertschwankungsreserve von 22,5% der gebundenen Vorsorgekapitalien (Sicherheitsniveau 99%, bei einem Zeithorizont von 2 Jahren).

	31.12.2017	31.12.2016
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	30'651'333	38'752'781
Zuweisung / Entnahme zulasten der Betriebsrechnung	<u>28'072'472</u>	<u>- 8'101'448</u>
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	58'723'805	30'651'333
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	<u>145'700'000</u>	<u>150'800'000</u>
Reservedefizit	- 86'976'195	- 120'148'667

Anlagestrategie

Der Stiftungsrat legt die Anlagerichtlinien unter Beizug der PPCmetrics AG, Zürich, als Beraterin fest. Einfluss auf die Anlagestrategie haben die Risikofähigkeit, demographische Grössen und die Prognose des Liquiditätsabflusses. Per Ende Berichtsjahr werden die strategischen Bandbreiten bei allen Anlagekategorien eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	Portfolio	Intern	UBS	Credit Suisse	Swisscanto Assetimmo Cité du Levant	Total 31.12.2017	Anteil effektiv	Strategie
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%
Forderungen, Kontokorrente, Aktive Rechnungsabgrenzung	8'273'344	-	-	-	-	8'273'344	1.2%	---
Liquidität / Geldmarkt CHF	-	9'270'730	46'973	-	-	9'317'703	1.3%	0 - 10%
Aktien Schweiz	-	-	58'313'143	-	-	58'313'143	8.2%	4 - 10%
Aktien Ausland hedged	-	-	79'493'781	-	-	79'493'781	11.2%	6 - 14%
Aktien Ausland Small Cap	-	-	28'477'064	-	-	28'477'064	4.0%	1 - 5%
Aktien Emerging Markets	-	-	29'588'023	-	-	29'588'023	4.2%	1 - 5%
Obligationen CHF	-	-	262'502'006	-	-	262'502'006	37.0%	32 - 52%
Obligationen Fremdwährungen hedged	-	-	40'878'090	-	-	40'878'090	5.8%	2.5 - 7.5%
Fondsanteile Immobilien	-	-	-	-	193'467'631	193'467'631	27.2%	20 - 36%
	8'273'344	9'270'730	499'299'081	193'467'631		710'310'786	100.0%	

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	Total 2016	Total 2017	Obligationen		Aktien	Aktien	Aktien	Aktien	Aktien
			Schweiz	FW hedged	Schweiz	Emerging Markets	Ausland hedged	Small Cap	Immobilien
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Zinsertrag auf Bankguthaben	-	0	-	-	-	-	-	-	-
Zinsaufwand auf Bankguthaben	-100'759	-100'217	-	-	-	-	-	-	-
Zinsertrag auf Kontokorrent Arbeitgeber	1'309	1'981	-	-	-	-	-	-	-
Ertrag Swiss Life	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Realisierte Vermögenserträge	10'213'093	9'637'623	3'168'948	1'078'894	1'145'682	566'241	1'966'109	495'363	1'216'386
Nicht realisierte Kurserfolge	15'936'520	37'334'088	-3'489'507	-869'319	10'448'471	6'631'100	11'632'080	4'464'863	8'516'400
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liegenschaftenerfolg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung									
Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlag	-909'906	-974'073	-2'152	-	-	-25'978	-1'590	-25'060	-919'293
Vermögensverwaltungsgebühr Credit Suisse	-197'439	-197'142	*	-	-	-	-	-	-
Gebühren Global Custody Credit Suisse	-50'067	-42'183	*	-	-	-	-	-	-
Gebühren Anlageberatung / Investment Con	-48'681	-70'902	*	-	-	-	-	-	-
Beratungsaufwand Sekuritisierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bankspesen	-7'509	-8'382	*	-	-	-	-	-	-
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	24'836'562	45'580'800	-322'711	209'575	11'594'153	7'171'362	13'596'599	4'935'167	8'813'493

* Allokation auf einzelne Vermögensanlagen nicht möglich

Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2017	31.12.2016
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	663'004'913	636'413'545
davon:		
Transparente Anlagen	663'004'913	636'413'545
Kostentransparenzquote	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	318'609	303'695
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	<u>974'073</u>	<u>909'906</u>
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	<u>1'292'682</u>	<u>1'213'601</u>
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,19%	0,19%

Organe

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Patrik Füg, Präsident
Silvia Keller
Claude Kirschner
Thomas Metzger

Arbeitnehmervertreter

Bruno Born bis 30.6.2017
Marcel Kiesewetter ab 1.7.2017
Priska Gautschi
Ulrich Reinhard
Christian Schumacher bis 30.6.2017
Daniel Berger ab 1.7.2017

Anlageausschuss

Claude Kirschner, Vorsitzender
Patrik Füg
René Steiner
Dieter Neuschwander
Lukas Riesen, PPCmetrics AG, externer Berater

Anlageexperte / Investment Controlling

PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich

Vermögensverwaltung

Depotstelle / Global Custodian

Credit Suisse, Zürich

Vermögensverwalter

Credit Suisse Asset Management - Obligationen Schweiz
Credit Suisse Asset Management - Obligationen Ausland FW hedged
Credit Suisse Asset Management - Aktien Schweiz
Credit Suisse Asset Management - Aktien Ausland hedged
Credit Suisse Asset Management - Aktien Ausland Small Cap
Credit Suisse Asset Management - Aktien Emerging Markets
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien
Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung
Cité du Levant - Immobilien

Verwaltung

Susanne Baumberger, Leiterin
Isabelle Anner, Administration bis 31.10.2017
Mina Sanfilippo, Administration ab 1.11.2017
Petra Kalt, Restart GmbH, dipl. Treuhandexpertin

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern

Experte für berufliche Vorsorge

Stephan Gerber, ABCON AG, Zentweg 13, 3000 Bern 15

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)

Versicherungstechnische Prüfung

Die versicherungstechnische Prüfung erfolgt durch den Experten für berufliche Vorsorge jährlich per Ende Kalenderjahr, d.h. per Bilanzstichtag. Der versicherungstechnische Experte, Herr Stephan Gerber, ABCON AG, Bern, hat den Bericht zur versicherungstechnischen Bilanz per 31. Dezember 2017 am 21. März 2018 erstattet und hält darin fest, dass die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe am Bilanzstichtag Sicherheit bietet, die eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen zu können.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung.

Bericht der Revisionsstelle

Die Ernst & Young AG, Bern (Revisionsstelle) hat die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten der Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen diese dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Susanne Baumberger
Personalvorsorgestiftung der Feldschlösschen-Getränkegruppe
4310 Rheinfelden
Telefon 058/123 48 44 / susanne.baumberger@fgg.ch

www.pvs-feldschloessen.ch